

Protokoll der Sitzung vom 19. Oktober 2023

TOP 1: Bericht des Präsidiums

Der Präsident Paul Veit berichtet:

1. Nach Mandatsprüfung durch den Vizepräsidenten Nico Scharfe und die Beisitzerin Helen Hauser ist das Parlament mit 35 von 47 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
2. Es wird auf die besonderen, über die allgemeinen Bestimmungen der Geschäftsordnung hinausgehenden, Bedingungen zur Teilnahme an der Sitzung entsprechend der Anordnung vom 19. Oktober 2023 unter Geschäftszeichen 40/4/23 hingewiesen.
3. Es wird über die Mandatsveränderungen auf Mitteilung 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 und 22 sowie die Berufung von Helen Hauser als Beisitzende im Sitzungsvorstand nach Punkt 5.3 der Geschäftsordnung informiert.
4. Sachstand zum Beschluss auf Vorlage 23424/21neu: Das Präsidium der UHH hat bisher keine Stellung bezogen.
5. Das Mitglied Franziska Hildebrandt (Liste „SDS*“) hat unmittelbar vor Beginn der Sitzung Einspruch hinsichtlich der Verfahrensweise des Präsidiums in Bezug auf die Aufstellung der Tagesordnung erhoben. Das Präsidium hat diesen beraten und weist diesen zurück, da er entsprechend Punkt 8.2 der Geschäftsordnung unzulässig ist.

Das Mitglied Till Petersen (Liste „Liste Links“) stellt zwei Anträge zur Geschäftsordnung und beantragt,

1. einen Tagesordnungspunkt „Aktuelle Stunde“ aufzunehmen und
2. die Geschäftsordnung auszusetzen.

Der Antrag unter 1. wird vom Präsidenten nicht zur Behandlung zugelassen, da er nach Punkt 8.4 unzulässig ist. In der Abstimmung über 2. ergibt sich folgendes Stimmverhältnis 7:M:0. Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 2: Protokolle der zweiten und Dritten Sitzung in der Wahlperiode 2023/24 auf Vorlagen 2324/34 und 2324/36

Paul stellt die Protokolle der letzten Sitzungen vor und gibt sie dem Parlament zur Kenntnis

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Einschränkung für Unternehmensdarstellungen an den Standorten der Universität Hamburg“

Auf Vorlage 2324/37

Jonas (Liste „Fridays for Future“) stellt den Antrag vor und berichtet von seinen Erfahrungen auf der letzten Jobmesse.

Nico stellt seinen Änderungsantrag auf Vorlage 2324/53 vor.

Till stellt drei Änderungsanträge der Liste „Liste Links“ auf Tischvorlage 1, 2 und 3 vor:

1. Ändere den Ersten Satz des Petitums wie folgt: „[...] dazu auf, weder im Rahmen von Messen und Festen noch für eigenständige Veranstaltungen Unternehmen zur Verfügung zu stellen, die [...]“
2. Ersetze das Wort „Religion“ unter 6. durch „Gruppen, die aufgrund ihrer religiösen und politischen Weltanschauung“
3. Ergänze am Ende des Petitums „Der AStA wird aufgefordert, aufklärend zu den genannten Unternehmen zu arbeiten.“

Paul eröffnet die Aussprache.

Der Antragssteller übernimmt die Änderungsanträge auf Tischvorlage 1 und 2.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2324/53 wird mit 4:M:4 abgelehnt

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage 3 wird mit 7:M:6 abgelehnt

Der Antrag wird mit den übernommenen Änderungen mit M:6:5 angenommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „All-Gender-Toiletten in jedem Gebäude!“

Auf Vorlage 2324/38

Der Antrag wird durch Coco für die Liste „Fridays for Future“ eingebracht. In der folgenden Aussprache gibt es keine Redebeiträge.

Der Antrag wird angenommen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Zum 9. November: Wahrheit für die gleiche Würde aller!“

Auf Vorlage 2324/39

Der Antrag wird von Golnar für die Listen „SDS*“, „junge sozialist:innen und fachschaftsaktive“ und „Liste Links“ eingebracht.

Franziska (Liste „SDS*“) reicht für Antragssteller*innen einen Änderungsantrag auf Tischvorlage 4 ein, welcher darauf abzielt, das Petitum folgendermaßen zu ergänzen: „[...] Universität Hamburg] mit dem bereits beschlossenen Aufruf des Akademischen Senats [zur Teilnahme ...]“ und am Beginn der Begründung das Wort „Begründung“ zu streichen.

Maximilian (Liste „Fridays for Future“) reicht einen Änderungsantrag auf Tischvorlage 5 ein, welcher darauf abzielt, den letzten Satz der Begründung zu streichen.

Paul eröffnet die Aussprache.

Die Änderungsanträge auf Tischvorlage 4 und 5 werden durch die Antragssteller*innen übernommen und der geänderte Antrag bei fünf Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Wir stehen an der Seite Israels - Resolution des Studierendenparlamentes der Universität Hamburg“

Auf Vorlage 2324/40

Till (Liste „Liste Links“) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Redezeitbegrenzung für die studentische Öffentlichkeit von zwei Minuten für TOP 6 auszusetzen. Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird von Hendrik für die Listen „RCDS – Ring Christlich-Demokratischer Studenten“ und „Jura-Liste“ eingebracht. Er teilt im Zuge der Einbringung mit, dass der Änderungsantrag auf Vorlage 2324/54 übernommen wird.

Elias bringt den Änderungsantrag auf Vorlage 2324/49 für die Listen „SDS*“, „Liste Links“ und „junge sozialist:innen und faschenschaftsaktive“ ein.

Paul eröffnet die Aussprache.

Unmittelbar nach Eröffnung der Aussprache wird ein Antrag auf Schließung der Redeliste gestellt. Der Antrag wird angenommen.

Es folgt die Aussprache mit den bereits angemeldeten Redebeiträgen, davon viele aus der studentischen Öffentlichkeit. Dies sind insgesamt 21.

Es wird geheime Abstimmung beantragt.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2324/49 wird mit 12:24:4 abgelehnt.

Der Antrag in der durch die Antragssteller*innen übernommenen Fassung auf Vorlage 2324/54 wird mit 22:7:11 angenommen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf „StuPa-Wahlen im Sommersemester!“

Auf Vorlage 2324/33

Der Antrag wird von Manal für die Liste „WiWi-Liste“ eingebracht. Diese erklärt gleichzeitig, dass der Änderungsantrag der Liste „WiWi-Liste“ auf Vorlage 2324/50 übernommen wird.

Paul bringt die Änderungsanträge der Liste „Juso-Hochschulgruppe“ auf Vorlage 2324/51 und 2324/52 ein.

Vizepräsident Nico Scharfe eröffnet die Aussprache.

Es gibt einen Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss durch das Mitglied Franziska Hildebrandt. Dieser wird mit 7:22:5 mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag 2324/52 wird mit 14:17:8 mehrheitlich abgelehnt.
Der Änderungsantrag 2324/51 wird mit 29:6:2 mehrheitlich angenommen.
Der Antrag in der so geänderten Fassung wird durch namentliche Abstimmung mit 32:7:0 mit der erforderlichen satzungsändernden Mehrheit angenommen. Das Abstimmungsverhalten ist der beim Präsidium des Studierendenparlamentes einsehbarer Anlage 1 zu diesem Protokoll entnehmbar.

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf
„Umbenennung teilautonomer Referate ermöglichen“**

Auf Vorlage 2324/42

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen und für die nächste Sitzung zur Beratung vorgesehen.

**TOP 9: Wahl der Mitglieder des Ältestenrates der Studierendenschaft der
Universität Hamburg**

Entsprechend der Unterrichtungen auf Vorlage 2324/2 sowie 2324/43

Wahlvorschlag 1	Ja	Nein	Enthaltung	Ergebnis
Zählgemeinschaft I				
Leandra Eliza Andritzki	30	1	1	Gewählt
Adrian Bagnecki	28	1	3	Gewählt
Asiye Censi	29	1	2	Gewählt
Heiner Stut	27	2	3	Gewählt
Ann-Kristin Deuke	26	3	3	Gewählt
Wahlvorschlag 2				
Zählgemeinschaft II				
Hendrik Jensen	10	19	3	Nicht gewählt
Jannik Bundtzen	16	11	5	Nicht gewählt
Wahlvorschlag 3				
Zählgemeinschaft III				
Till Petersen	11	21	0	Nicht gewählt

TOP 10: Wahl der studentischen Mitglieder des Wirtschaftsrates der Studierendenschaft der Universität Hamburg

Entsprechend der Unterrichtungen auf Vorlage 2324/1 sowie 2324/44neu

In offener Abstimmung wurden folgende Ergebnisse festgestellt

Zählgemeinschaft I:

Areez Sheileh – Vertretung Ann-Marie Richter 17:0:8

Asiye Centi – Vertretung Florian Quast: 17:0:8

Zählgemeinschaft II:

Hendrik Jensen – Vertretung Jannik Bundtzen: 15:8:2

Alle zur Wahl vorgeschlagenen sind gewählt.

Es gibt einen zulässigen Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Beendigung der Sitzung. Dem Antrag wird stattgegeben.

Der Präsident erklärt alle weiteren Beratungsgegenstände für vertagt.

Die Sitzung ist geschlossen.

Protokollführung: Vizepräsident Nico Scharfe

Ausgefertigt: Hamburg, den 25. Oktober 2023

Für die Richtigkeit:

Paul Veit
Präsident des Studierendenparlamentes